

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktobersdorf, 24.05.2017

M e d i e n i n f o

„bergaufland“ Ostallgäu: Bürgerengagement wird unterstützt

Vor allem über den aktuellen Stand der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 ist bei der vierten Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ berichtet worden. „Mit der Förderung weiterer Projekte setzen wir konsequent die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie für das Ostallgäu und damit unseren Weg der nachhaltigen Entwicklung unserer Region fort“. Durch das eigene Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ unterstütze man zudem finanziell unbürokratisch kleinere Vorhaben in der Region, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des Vereins.

Über die Berichte zur Umsetzung hinaus beschlossen die Vereinsmitglieder Änderungen in der Zusammensetzung der Mitglieder des Entscheidungsgremiums. Über Aktuelles zum EU-Förderprogramm LEADER 2014 - 2020 informierte Behördenleiter Dr. Alois Kling vom zuständigen Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Kempten. Zur Mitte der Förderperiode zog er eine positive Zwischenbilanz für die in der LEADER-Region Ostallgäu geleistete Arbeit. Dabei hob er besonders die auf Allgäu-Ebene angestoßenen Kooperationsprojekte wie zum Beispiel die verstärkte Zusammenarbeit in der Burgenregion Allgäu hervor. Weiterhin erhielten die Mitglieder Informationen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. Landrätin Zinnecker appellierte an die Mitglieder, auf die Möglichkeiten der Unterstützung für Kleinprojekte in ihrem Bereich hinzuweisen. Es können noch bis einschließlich 2. Juni Vorhaben von Vereinen, Verbänden, engagierten Personen und Gruppen, die das Bürgerengagement im Ostallgäu stärken, schriftlich eingereicht werden.

Insgesamt wurden bisher 18 Projekte, davon zwölf sogenannte Einzelprojekte im Ostallgäu (zum Beispiel „Modellprojekt Erstklassig sozial!“, „VerpackereiGö – Kunstraum in Görisried“ oder „Bergwiesenort Pfronten“) und sechs Kooperationsprojekte mit anderen Lokalen Aktionsgruppen (zum Beispiel „Burgenregion Allgäu“ oder „Qualitätsmanagement Rad/Wandern Allgäu“), für eine Förderung über das EU-Förderprogramm LEADER 2014 - 2020 befürwortet. In Summe stehen der LAG 1,5 Millionen Euro, 1,1 Millionen Euro für Einzelprojekte und 400.000 Euro für Kooperationsprojekte, im Rahmen von LEADER 2014 - 2020 zur Verfügung. Bis heute sind davon insgesamt rund 893.000 Euro an Fördermitteln gebunden – davon etwa 687.000 Euro für Einzelprojekte und rund 206.000 Euro für Kooperationsprojekte. Darüber hinaus fanden zahlreiche Sitzungen, Treffen und Veranstaltungen im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung des Ostallgäus statt. Auch wurden vom Verein zahlreiche Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt.

Weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de bereit. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter der E-Mail info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.